

Jahresbericht 2016 / 2017 des VV St. Peter-Pagig

Sommerevents 2016

Interdive Friedrichshafen

Gemeinsam mit den Sportbahnen Hochwang AG und den Gastrobetrieben hat der Verkehrsverein St. Peter-Pagig 5 Tage an der Interdive, einer Tauchmesse in Friedrichshafen, das Hochwanggebiet an einem Stand wirkungsvoll präsentiert. Wir haben regen Zulauf und können mit dem Wettbewerb, wieviel Pisten es am Hochwang gibt, viele Besucher zusätzlich auf unser schönes Ski- und Wandergebiet aufmerksam machen. Damit wir auch glaubwürdig an dieser Tauchmesse auftreten können, lancieren wir eine Tauchexpedition in den Grünsee Arosa im Herbst 2016.

Tauchexpedition Grünsee Arosa und Schlafen im Stroh.

Das Interesse an dieser Tauchexpedition an den Grünsee ist erstaunlich gross. Die Plätze sind in Kürze ausgebucht. Für die Teilnehmer ist Tauchen in einem Bergsee ein Abenteuer, das sich viele nicht entgehen lassen möchten. Bereits die Anfahrt durch das wildromantische Schanfigg mit den hohen Bergflanken beidseits der kurvenreichen Strasse beeindruckt die Teilnehmer. Der Tauchgang im eisig kalten Bergsee ist ein Erfolg, wissen die Taucher jetzt doch, warum dieser kleine Bergsee den Namen erhalten hat. Am Grunde des Sees wachsen unendlich viele fluoreszierende Algen die dem «Grünsee» schliesslich den Namen gegeben haben. Genauso begeistert sind die Taucher über das Angebot «Schlafen im Stroh», das der Schluochthof der Familie Mattli anbietet.

Winterevents

Eröffnungs- und Neujahrsapéro

Der Eröffnungsapéro bei strahlend schönem Wetter, leider ohne Schnee, ist wie immer, ein grosser Erfolg. Dasselbe gilt auch für den Neujahrsapéro. Bei wolkenlosem Himmel und immer noch schneelos, stossen viele Gäste mit unserem würzigen Röteli auf ein erfolgreiches 2017 an. Die zwei beliebten Apéros, der erste zur Eröffnung und der nächste am Neujahrmorgen, gehören zum festen Bestandteil in der Wintersaison am Hochwang.

Waldweihnachten

Die Waldweihnacht findet dieses Jahr in Janover Egg statt. Bei sternenklaarem Himmel und kalten Temperaturen haben 53 Personen den kerzenbeleuchteten Weg hinauf nach Janover Egg gefunden. Der Grillplatz ist mit vielen Kerzen beleuchtet und verbreitet eine wunderbare mystische Stimmung. Das grosse Feuer in der Grillstelle ist eine zusätzliche Lichtquelle, es herrscht ein weihnächtlich feierliches

Ambiente. Mit der spannenden Weihnachtsgeschichte, lebendig und fesselnd erzählt, hat Haiko Behrens die Kinder und auch die Erwachsenen in seinen Bann gezogen. Zwischendurch, passend zu der Geschichte, werden Weihnachtslieder gesungen und tun ihr Übriges, um eine festliche Weihnachtsstimmung hervorzuzaubern. Die feine Gertensuppe und der heisse Glühwein, für die Kinder gibt es Punsch, alles zubereitet von Sepp Bont, finden schliesslich reissenden Absatz und sorgen mit für eine wunderschöne, unvergessliche Waldweihnacht.

Ohne Schneeprogramm

Frau Holle meint es dieses Jahr gar nicht gut über Weihnachts- und Neujahrsfesttage. Damit die Gäste trotzdem auf ihre Kosten kommen, organisieren die Gastro wieder wie letztes Jahr, den witzigen «Eile mit Weile» Wettlauf. Der VV-SPP engagiert wiederum Bobi Götte, der für Gross und Klein ein Schnupper-Bogenschiessen anbietet. Die Teilnehmerzahl ist überwältigend. Bei strahlendem Sonnenschein und stahlblauem Himmel kommen die Gäste in Scharen, um mit Pfeil und Bogen möglichst ins Schwarze der Zielscheibe zu treffen. Zusätzlich ist der Bogenpark offen, und viele Schützen wagen nach dem Übungsschiessen den Rundgang durch den spannend angelegten Bogenpark.

Nachtschlitteln

Nachtschlitteln ist definitiv bei den Gästen angekommen. Weit über 40 Personen finden sich um 18 Uhr an der Talstation der SBH ein. Trotz kalter Temperaturen, aber bei sternenklaarem Himmel haben sich viele begeisterte Schlittler dazu entschlossen, bei diesem Event mitzumachen. Vor der Fahrt mit der Sesselbahn wird zum Aufwärmen Röteli ausgeschenkt. Oben angekommen ist es gar nicht so einfach, die vielen quirligen Kinder zusammenzuhalten. Schliesslich sind alle an der Bergstation angekommen und es geht los. Es ist eine wahre Freude den hervorragend präparierten Weg hinunter nach Fatsché zu sausen. Um den Überblick zu behalten, legen wir dreimal einen Stopp ein. So können auch die etwas langsameren Schlittler wieder zur Gruppe aufschliessen. Alles läuft wunderbar und ohne Unfall ab. Im Sporthotel Tanne tischt uns Annagreth und Harisa ein feines Nachtessen nach Wahl auf. Der Abend vergeht mit gemeinsamen Gesprächen in gemütlicher Runde harmonisch zu Ende.

Fackelskiabfahrt

Auch in diesem Jahr weht der Wind kräftig und so haben sich nicht viele Skifahrer hinreissen lassen, die Fackelabfahrt mitzumachen. Weil bereits letztes Jahr das Entzünden der Fackeln Probleme bereitet hat, haben die Verantwortlichen zusätzlich eine Anzündpaste an die Fackel gestrichen. Doch es nützt alles nichts. Der Wind bläst zu stark und so können auch in diesem Jahr keine Fackeln entzündet werden. Schliesslich müssen die Teilnehmer, nur mit dem Licht der Stirnlampen, die Fahrt in die Hochwanghütte unter die Bretter nehmen. Entschädigt für die windig und kalte Abfahrt werden alle mit einem feinen Fondue, zubereitet von Marco, das man in gemütlicher Hüttenatmosphäre geniesst.

Nostalgieskifest

Am Wochenende vor Saisonschluss können wir bei schlechtem Regenwetter, milden Temperaturen, aber zum Glück genügend Schnee, unser Nostalgieskifest durchführen. Die Piste vor dem Panoramarestaurant Triemel ist perfekt präpariert. Wetterkapriolen hin oder her, die Nostalgiker kommen und halten

uns die Treue. Mit sportlichem Ehrgeiz kämpfen die Nostalgiker bis zum Schluss, teils bei strömendem Regen, mit ihren alten Skis oder Fassdauben im Parallellalom um den Sieg. Es ist trotz Wetterpech ein spannender, schöner und erfolgreicher Tag. Hoffen wir, dass uns nächstes Jahr Petrus hold ist und die Sonne scheinen lässt.

Sommerevents 2017

Frontag

Am diesjährigen Frontag, am 10. Juni 2017, kommen rund 12 Freiwillige, um Janover Egg und Fasolis aufzuräumen, den Spielplatz zu jäten, Holz für den Sommer zu spalten und Holzscheite schliesslich akkurat aufzubeigen. Es wird speditiv gearbeitet und es ist eine wahre Freude, mit welchem Elan und Einsatz die Einzelnen mit anpacken. Nach getaner Arbeit geht es zum gemütlichen Teil über, man sitzt bei Speis und Trank beisammen und geniesst den entspannenden Teil des Tages gemeinsam. Schön wäre es, wenn sich noch mehr freiwillige Helfer einfinden würden, die Arbeit wäre dann umso schneller erledigt. Die Grillplätze Janover Egg und Fasolis liegen dem VV-SPP sehr am Herzen, und wir sind immer bestrebt, dass sich die Gäste während der Grillzeit auch wohl fühlen und immer genügend Holz für die Feuerstelle bereit liegt. Nun ist es aber so, dass oft die Abfälle liegen gelassen werden, oder in den viel zu kleinen Abfalleimer geworfen werden. Bitte, geniesst die schönen beiden Grillplätze, aber nehmt doch Euern Abfall wieder mit nach Hause. Es ist so für uns einfacher die Plätze in Ordnung zu halten. Danke.

Bogenschiessparcours

Am 20. und 21. Mai wird der Bogenpark mit dem 3. Internationalen Turnier, mit über 80 Teilnehmern, wieder eröffnet. Seither haben 412 Erwachsene, 51 Jugendliche und 78 Kinder den Park besucht. Nach Aussagen vieler Schützen ist unser Bogenpark ein echtes Highlight und die interessante Parkführung trägt mit dazu bei, dass der Bogenpark Hochwang immer beliebter und bekannter unter den Bogenschützen wird. Der Bogenpark ist ein Erfolg für den VV SPP und den Sommertourismus am Hochwang.

Sommerschlitten «Hochwangflitzer»

Der Vorstand ist bestrebt, den Sommerbetrieb der Sportbahnen Hochwang weiter anzukurbeln. Der Bogenpark ist im Gelände Fatsché angelegt und tangiert die Sportbahnen nicht. Es gilt also eine Attraktion zu finden, an denen die SBH direkt profitieren können. Mit dem Sommerschlitten «Hochwangflitzer» hoffen wir, dass eine deutliche Verbesserung der Sommereinnahmen der SBH generiert werden können. Es werden 10 dieser Schlitten auf Rädern angeschafft, inklusive Helm, Ellbogenschoner und Handschuhen. Die Fahrtstrecke Triemel – Fatsché wird nach polizeilichen Angaben ausgeschildert und markiert, so dass der Individualverkehr genügend auf den «Hochwangflitzer» aufmerksam gemacht werden. Rücksichtnahme wird von allen Strassenteilnehmern erwartet. Sepp Bont übernimmt verdankenswerterweise die Wartung dieser Sommerschlitten und sorgt dafür, dass die Bremsen und alle weiteren Funktionen immer einwandfrei funktionieren.

Ende Sommer ist das Ergebnis der SBH tatsächlich dank unserem Sommerschlitten im positiven Bereich. Hoffen wir, dass sich in der nächsten Saison die Umsätze noch weiter steigern.

Risottoplausch

Am 15. Juli kocht Sepp Bont am Janover Egg seinen feinen Risotto. Einheimische wie Feriengäste kommen, um miteinander einen gemütlichen Abend bei einem feinen Essen und vergnüglicher Gesellschaft zu verbringen. Leider fällt am 12. August der Risottoplausch in Fasolis buchstäblich ins Wasser. Es ist trüb und regnerisch, ein guter Grund zu Hause zu bleiben. An diesem Anlass wollte eigentlich unser neuer Pfarrer, Peter Nowak mit seiner Frau Lilo, auch mit dabei sein, denn der offene Dialog und das Miteinander mit der Bevölkerung ist ihm wichtig. Schade, aber der volksnahe Pfarrer erhält sicher noch öfter Gelegenheit an verschiedenen Anlässen mit dabei zu sein.

Diverses

Talvereinigung

Die Verkehrs- und Dorfvereine aus dem Schanfigg haben sich zu einer Talvereinigung zusammenschlossen mit dem Ziel, das Tal touristisch und kulturell zu entwickeln. Dank der Finanzierung der einzelnen Dörfer durch Gemeindebeiträge konnte auch eine 50% Stelle geschaffen werden, die Frau Sonja Rüegg seit Anfang 2016 innehat.

Zwischenzeitlich sind bereits etliche Resultate zu verzeichnen. So ist die Realisierung eines Dörferweges von Langwies bis Lülen in Bearbeitung. Für den Sommer 2017 und den Winter 2017/2018 wurde je ein Talflyer mit zugehörigen Tischsets für die Gastrobetriebe realisiert.

Bis ein neues Tourismusgesetz in Kraft tritt, haben die Talgemeinden mit Arosa Tourismus eine Leistungsvereinbarung erstellt. Diese garantiert bereits heute eine gute Zusammenarbeit zwischen Arosa Tourismus und dem Tal.

Gute Geister des VV-SPP

Ruedi Zemp hat, wie in den letzten Jahren, während der Sommer- und Herbstmonate die Pflege der beiden Grillplätze, wie mähen und Abfallkübel leeren, übernommen. Er hat auch die Bänke des VV-SPP im Gebiet St. Peter- Pagig gemäht. Danke Ruedi, wir hoffen, dass Du uns weiterhin treu bleibst.

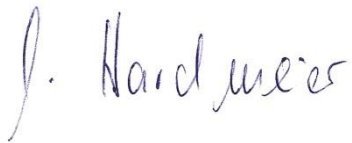
Jenny Bont hat dieses Jahr den Blumentrog bei der Abzweigung nach Fatsché mit viel Liebe bepflanzt. Danke Jenny und wir hoffen, dass Du den Brunnen für den VV-SPP auch in Zukunft weiterhin so professionell gestalten wirst.

Bobi Götte hat sich mit viel Enthusiasmus um den Bogenpark gekümmert. Auch hier ein ganz grosses Kompliment. Dank seiner spannenden Parkführung und Pflege kommen immer mehr Bogenschützen zu uns an den Hochwang und tragen dazu bei, unser Gebiet weiter bekannt zu machen und so den Sommertourismus zu fördern.

Der Verkehrsverein St. Peter-Pagig verzeichnet heute 144 Mitglieder. Im Vereinsjahr 2016/2017 dürfen wir mit Freuden sieben neue Mitglieder begrüßen und verabschieden uns von sieben Mitgliedern.

Für die weitere Wintersaison und kommende Sommersaison wünschen wir Euch alles Gute und hoffen, dass unsere Events auch künftig auf reges Interesse stossen werden.

Lucia Hardmeier



Präsidentin Verkehrsverein St. Peter-Pagig